

ERFA SITZUNG VOM 7. SEPTEMBER 2012 IN BIEL

PROTOKOLL

Erfahrungen mit dem Thurgauermodell

- Im Kanton Thurgau sind die Zahlen der Lernenden MOE zunehmend und die EI in gleichem Masse abnehmend.
- Die Erfahrungsnoten für das QV zählen im Thurgau erst ab dem 2. Semester
- Die Berufsfachschule Kreuzlingen führt die 1. Semester MOE und EI bewusst getrennt. Gleiches Vorgehen auch im Kanton Zürich.
- Schaffhausen sagt sie haben gesetzliche Hürden, um dieses Modell umzusetzen. Alle anderen Schulen haben deswegen keine Probleme.
- Der VSEI hat nichts gegen diese Modelle (Thurgauer Zürcher usw.), die BIVO (gesetzliche Basis) lässt diese Modelle zu.

Informationen VSEI

- Ab November 2012 beginnt die Revision der BIVO für 2015. Emil Frischknecht ist unsere Vertretung im Gremium.
- Es wird eine sanfte Revision geben, Stufenlehre wird kein Thema sein.
- Der Stoffumfang ist eher zu reduzieren, im speziellen beim Montageelektriker.
- Jürg Felix warnt davor, die Betriebe von Eignungstests zu befreien, auch für Montageelektriker braucht es gewisse Anforderungen!
- Der VSEI startet ein Projekt Nachwuchsförderung, Aufgabenpool zur schulischen Vorbereitung auf die Berufsfachschule. Hierzu ist der VSEI auf unsere Mithilfe angewiesen. Pro verwendbare Aufgabe gibt es eine Entschädigung von 20 sFr.-.
- Die ABU Lehrer an den Berufsschulen sind auch herzlich eingeladen hier mitzuarbeiten. Wir Berufsschullehrer knüpfen die Kontakte und informieren unsere ABU Kollegen entsprechend.

Gesucht werden nun Lehrpersonen, die bereit sind, Aufgaben für das Tool zur Verfügung zu erstellen.

Interessenten melden sich bis **ende September** bei:

Jürg Felix: juerg.felix@vsei.ch

mit Angabe zu welchen Themen man die Aufgaben machen will.

Neues vom SMEIV

- In nächster Zeit werden im Vorstand des SMEIV infolge Pensionierungen dringend weitere Mitglieder (2-3 Leute) gesucht.
- Es braucht Freiwillige. Bitte Mail an Rolf Frei Präsident SMEIV:

E-Mail: rolf.frei-pellegrini@bluewin.ch

- Die SMEIV-Tagung findet am 10. November statt.
Im Anhang ist eine Einladung mit dem Programm.

Meldet euch doch an.

Erfahrung LAP 2012

- Im Fach Technologische Grundlagen wurde mit der durchschnittlichen Note 3,75 das schlechteste Ergebnis erzielt. Die Versammlung ist der Meinung, dass die Zeit zu kurz war für die vorgegebenen Aufgaben.
- Die Versammlung stimmte mit dem Vorschlag des VSEI überein, die Zeiten für das Schaltplanzeichnen und Installationsplanzeichnen um je 10' zu erhöhen, da in diesen Fächern immer zu wenig Zeit vorhanden war, und dafür die Elektrische Systemtechnik um 20' zu verkürzen. (Für EI und MoE).
- Anregungen für Prüfungsaufgaben können direkt den Verantwortlichen von den Berufsfachschulen der Aufgabenkommissionen zugestellt werden. Die Übersichtsliste wer von unseren Kollegen in welcher Kommission sitzt, ist dem Protokoll beigelegt. Die Adressen können unserer Adressliste entnommen werden, welche aktualisiert dem Protokoll nochmals beigefügt ist.

Diverses

Die Erfa-Tagung für Moe und EI wird auch künftig zusammengelegt.

Nächste Sitzung

Freitag 6. September 2013 in Luzern

Schluss der Versammlung

Zum Schluss dankt Sigi Achermann im Namen der Versammlung dem BBZ Biel für die Durchführung dieser Tagung und die offerierte Verpflegung, sowie Jürg Felix, VSEI für die Getränke.

Für das Protokoll

Winfried Wäger und Sigi Achermann